

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: MAPEFLOOR WAX REMOVER

Handelscode: 9073609

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Wachsentrerner

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3
39356 Weferlingen (Deutschland)

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

phone No: +49 39061-984-0 - fax No: +49-39061-984-48

office hours 8:30-17:30

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Corr. 1A Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

STOT SE 3 Kann die Atemwege reizen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
1

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
3 Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene
8 Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Enthält:

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht verfügbar

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: MAPEFLOOR WAX REMOVER

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Konzentration (% w/w)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥20 - <25 %		CAS:141-43-5 EC:205-483-3 Index:603-030-00-8	Skin Corr. 1B, H314; STOT SE 3, H335; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332	01-2119486455-28-XXXX
≥10 - <20 %		CAS:111-76-2 EC:203-905-0	Eye Irrit. 2, H319; Skin Irrit. 2, H315; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332	01-2119475108-36
≥2.5 - <5 %		CAS:112-34-5 EC:203-961-6 Index:603-096-00-8	Eye Irrit. 2, H319	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

Hautreizung

Erythema

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Bestandteil	MAK-Typ	Land	Decke	Langzeit mg/m ³	Langzeit ppm	Kurzzeit mg/m ³	Kurzzeit ppm	Verhalten	Anmerkungen
	National	NORWEGEN		2,500	1,000				H E
	NDS	Keiner		2,5					
	NDSch	Keiner		7,500					
	National	SCHWEDEN		8,000	3,000	15,000	6,000		SWEDEN, 5 minutes av
	National	FINNLAND		2,500	1,000	7,600	3,000		FINLAND, 1
	EU	Keiner		2,5	1	7,600	3,000		Skin
	ACGIH	Keiner			3,000		6,000		Eye and sk
	DFG	DEUTSCHLAN C D				0,510	0,200		
	ACGIH	Keiner			3,000		6,000		eye and sk
	National	SCHWEDEN		2,500	1,000				

EU	Keiner	2,500	1,000	7,600	3,000	Angezeigt	Possibility through th
National	FRANKREICH	2,500	1,000	7,600	3,000		
National	SPANIEN	2,5	1	7,500	3,000		
National	GRIECHENLA ND	2,500	1,000	7,600	3,000		
National	DÄNEMARK	2,5	1				
National	FINNLAND	2,500	1,000	7,600	3,000		
National	DEUTSCHLAN D	0,500	0,200				
National	PORTUGAL	2,5	1	7,6	3		
National	BELGIEN	2,500	1,000	7,600	3,000		
NDS	POLEN	2,5					
NDSch	POLEN			7,500			
CHE	SCHWEIZ			10,000	4,000		
NDS	NIEDERLAND E	2,500		7,600			
National	TSCHECHIEN	2,500					
National	UNGARN	2,500		7,600			
National	MALAYSIA en	7,500	3,000				
National	ESTLAND	2,500	1,000	7,600	3,000		
National	LETTLAND	0,500	0,200	7,600	3,000		
National	TSCHECHIEN C			7,500			
National	SLOWAKEI C			7,600			
National	SLOWAKEI	2,500	1,000				
National	SLOWENIEN	2,500	1,000	7,500	3,000		
National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	2,500	1,000	7,600	3,000		
National	BULGARIEN	2,500	1,000	7,600	3,000		
National	RUMÄNIEN	2,5	1	7,6	3		
TUR	TÜRKEI	2,500	1,000	7,600	3,000		
National	LITAUEN	2,5	1	7,6	3		
National	KROATIEN	2,500	1,000	7,600	3,000		
SUVA	Keiner	49,000	10,000	98,000	20,000		
NDS	Keiner	98,000					
National	SCHWEDEN	50,000	10,000	100,000	20,000		SWEDEN, 5 minutes av
National	FINNLAND	98,000	20,000	250,000	50,000		FINLAND, 1
National	NORWEGEN	50,000	10,000				H E
NDSch	Keiner	200,000					
EU	Keiner	98,000	20,000	246,000	50,000		Skin
ACGIH	Keiner		20,000				A3, BEI - E
DFG	DEUTSCHLAN C D			98,000	20,000		
ACGIH	Keiner		20,000				A3 - Confir with Unkno Humans; ey tract irritat
National	SCHWEDEN	50,000	10,000				
National	FRANKREICH	49,000	10,000	246,000	50,000		
National	SPANIEN	98,000	20,000	245,000	50,000		
National	GRIECHENLA ND	120,000	25,000				

National	DÄNEMARK	98,000	20,000				
National	FINNLAND	98,000	20,000	250,000	50,000		
National	DEUTSCHLAN D	49,000	10,000				
National	PORTUGAL	98,000	20,000	246,000	50,000		
National	BELGIEN	98,000	20,000	246,000	50,000		
NDS	POLEN	98					
NDSch	POLEN			200,000			
CHE	SCHWEIZ			98,000	20,000		
NDS	NIEDERLAND E	100,000		246,000			
National	TSCHECHIEN	100,000					
National	UNGARN	98,000		246,000			
National	MALAYSIA en	96,700	20,000				Skin notati
National	ESTLAND	98,000	20,000	246,000	50,000		
National	LETTLAND	98,000	20	246,000	50,000		
National	TSCHECHIEN C			200,000			
National	SLOWAKEI C			246,000			
National	SLOWAKEI	98,000	20,000				
National	SLOWENIEN	98,000	20,000	245,000	50,000		
National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	123,000	25,000	246,000	50,000		
National	BULGARIEN	98,000	20,000	246,000	50,000		
National	RUMÄNIEN	98,000	20,000	246,000	50,000		
TUR	TÜRKEI	98,000	20,000	246	50		
National	LITAUEN	50,000	10,000	100,000	20,000		
National	KROATIEN	98	20	246	50		
EU	Keiner	98	20	246	50	Angezeigt	Possibility through th
National	SCHWEDEN	100	15	200	30		SWEDEN, 5 minutes av
National	FINNLAND	68	10				
National	NORWEGEN	68	10				
EU	Keiner	67,5	10	101,2	15		
National	NORWEGEN	100		200			
ACGIH	Keiner		10				(IFV) - Her kidney eff
DFG	DEUTSCHLAN C D			100,5	15		
ACGIH			10				hematolog effects
National	SCHWEDEN	68	10				
EU		67,5	10	101,2	15	Angezeigt	
National	FRANKREICH	68	10	101,2	15		
National	SPANIEN	67,5	10	101,2	15		
National	GRIECHENLA ND	67,5	10	101,2	15		
National	DÄNEMARK	68	10				
National	DEUTSCHLAN D	67	10				
National	PORTUGAL	67,5	10	101,2	15		
National	NORWEGEN	68	10	102	15		
National	BELGIEN	67,5	10	101,2	15		

NDS	POLEN	67			
NDSch	POLEN			100	
CHE	SCHWEIZ			101	15
NDS	NIEDERLAND E	50		100	
National	TSCHECHIEN	100			
National	UNGARN	67,5		101,2	
National	ESTLAND	67,5	10		
National	LETTLAND	67,5	10	101,2	15
National	TSCHECHIEN C			100	
National	SLOWAKEI C			101,2	
National	SLOWAKEI	67,5	10		
National	SLOWENIEN	67,5	10	101,25	15
National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	67,5	10	101,2	15
National	BULGARIEN	67,5	10	101,2	15
National	RUMÄNIEN	67,5	10	101,2	15
TUR	TÜRKEI	67,5	10	101,2	15
National	LITAUEN	67,5	10	101,2	15
National	KROATIEN	67,5	10	101,2	15

Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert

Bestandteil	CAS-Nr.	Wert	ME	Durch	Biological Indicator	Probenahmezeitraum
	111-76-2	200	MGGCREAT	Urin	Butoxy-Essigsäure (BAA)	Ende des Turnus

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Bestandteil	CAS-Nr.	PNEC- GRENZ WERT	Expositionswe g	Expositionshäu figkeit	Bemerkung
	141-43-5	0,085	Süßwasser		
		0,0085	Meerwasser		
		0,025	Intermittent release		
		0,425	Süßwasser- Sedimente		
		0,0425	Meerwasser- Sedimente		
		0,035	Soil		
		100	Mikroorganismen in Kläranlagen		

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Bestandteil	CAS-Nr.	Arbeitn ehmer Industrie	Arbeitn ehmer Gewerbe	Verbra ucher	Exposition sweg	Expositionshäufigke it	Bemerkung
	111-76-2	135 ppm		426 mg/m3	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen	
		89 mg/kg		44,5 mg/kg	Mensch - dermal	Kurzfristig, systemische Auswirkungen	
				13,4 mg/kg	Mensch - oral	Kurzfristig, systemische Auswirkungen	

50 ppm	123 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
75 mg/kg	38 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
20 ppm	49 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
	3,2 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen und Farbe: flüssig rosa

Geruch: duftend

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

pH: 11.75

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 0 °C (32 °F)

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: 100 °C (212 °F)

Flammpunkt: Nicht verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht verfügbar

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: Nicht verfügbar

Dampfdichte: Nicht verfügbar

Dampfdruck: Nicht verfügbar

Dichtezahl: 1.01 g/cm³

Wasserlöslichkeit: löslich

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar - Das Produkt ist ein Gemisch

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar - Das Produkt ist bei Raumtemperatur nicht selbstentzündlich

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

Viskosität: Nicht verfügbar

Explosionsgrenzen: == - Nicht explosionsgefährlich

Oxidierende Eigenschaften: Nicht verfügbar - Nicht brennbar

Entzündbarkeit Festkörper/Gas: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zur Mischung:

Es sind keine toxikologischen Daten über die Mischung verfügbar. Für die Erwägung der toxikologischen Auswirkungen durch die Mischungsexposition muss daher die Konzentration der einzelnen Substanzen berücksichtigt werden.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte 2100 mg/kg LD50 Haut Kaninchen 1000 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 1000 mg/kg LD50 Oral Ratte = 1720 mg/kg
a) akute Toxizität	LC50 Einatmen Ratte = 2,2 mg/l 4h LD50 Oral Ratte = 615 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 405 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 99 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 450 Ppm 4h LC50 Einatmen Ratte = 486 Ppm 4h LD50 Oral Ratte = 470 mg/kg
a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 3384 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 2700 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 2700 mg/kg LD50 Oral Ratte = 5660 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die in der Verordnung (EU) 2015/830 geforderten Informationen als N.A. zu betrachten.

- a) akute Toxizität
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
- c) schwere Augenschädigung/-reizung
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
- e) Keimzell-Mutagenität
- f) Karzinogenität
- g) Reproduktionstoxizität
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
- Dynamik der Giftentstehung, Informationen zu Stoffwechsel und Zellteilung
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität

bei wiederholter Exposition

j) Aspirationsgefahr

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Biologische Abbaubarkeit: Das Produkt ist leicht und schnell biologisch abbaubar (biologische Abbaubarkeit >60%, OECD 301 D). Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
	CAS: 141-43-5 - EINECS: 205- 483-3 - INDEX: 603-030-00-8	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 65 mg/L 48 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 2,5 mg/L 72 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 22 mg/L 72 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 349 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 227 mg/L 96h IUCLID a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Brachydanio rerio = 3684 mg/L 96h IUCLID a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 300 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 114 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss > 200 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 65 mg/L 48h IUCLID a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus = 15 mg/L 72h IUCLID
	CAS: 111-76-2 - EINECS: 203- 905-0	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 100 mg/L 48 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 100 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 1490 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 2950 mg/L 96h IUCLID a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna > 1000 mg/L 48h EPA
	CAS: 112-34-5 - EINECS: 203- 961-6 - INDEX: 603-096-00-8	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 1300 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna > 100 mg/L 48h IUCLID a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus > 100 mg/L 96h IUCLID

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Produkt:

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigen Sie keine Teiche, Wasserwege oder Gräben mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern.

An einen autorisierten Entsorgungsdienst senden.

Kontaminierte Verpackung:

Restlichen Inhalt leeren.

Als ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1719

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (toluene)

IATA-Technische Bezeichnung: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (toluene)

IMDG-Technische Bezeichnung: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (toluene)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 8

IATA-Klasse: 8

IMDG-Klasse: 8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 8

ADR-Gefahrnummer: 80

ADR-Sondervorschriften: 274

ADR-Tunnelbeschränkungscode: (E)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 852

IATA-Frachtflugzeug: 856

IATA-Label: 8

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 8L

IATA-Sondervorschriften: A3 A803

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A

IMDG-Note (Stauung): SG22 SG35

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 223 274

IMDG-EMS: F-A, S-B

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU)2015/830

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Nicht verfügbar

Wassergefährdungsklasse

Nicht verfügbar

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 55

SVHC-Stoffe:

Keine Weiteren Angaben

MAL-kode: 5-3 (1993)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.2/1A	Skin Corr. 1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
3.2/1B	Skin Corr. 1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

3.1/4/Oral	Berechnungsmethode
3.2/1A	auf der Basis von Prüfdaten (pH)
3.8/3	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ES: Expositionsszenarium

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.

IARC: Internationales Krebsforschungszentrum

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IC50: Mittlere Inhibitor-Konzentration

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter

KAFH: KAFH

KSt: Explosions-Koeffizient.

LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.

LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.

LDLo: Niedrige letale Dosis

N.A.: Nicht anwendbar

N/A: Nicht anwendbar

N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar

NA: Nicht verfügbar

NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health

NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung

OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
- 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
- 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
- 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
- 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
- 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
- 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT
- 15. VORSCHRIFTEN